






Die Schweiz heute – Tell und andere Helden

Lehrerinformation



1/4

Arbeitsauftrag 	<p>Die SuS sollen sich Gedanken über Helden machen und ihre Ideen zu zweit austauschen. Sie beantworten zu zweit Fragen und diskutieren anschliessend einen Zeitungsartikel.</p>
Ziel 	<p>Die SuS befassen sich mit der Heldenfigur in der heutigen Zeit.</p>
Material 	<p>Arbeitsblatt Duden oder Internet</p>
Sozialform 	<p>PA</p>
Zeit 	<p>20'</p>

Zusätzliche
Informationen:

- In einigen der Fragen geht es neben den Nachforschungen, die sie betreiben müssen, darum, dass die SuS eine Meinung bilden und diese genau begründen können.
- Die Antworten können auch im Plenum diskutiert werden.
- Auf dem Lösungsblatt werden nur Antworten zu denjenigen Fragen gegeben, welche klar beantwortet werden und keine Diskussionsfragen sind.
- Anregungen zum Thema Helden können sein:
 - Schweizer des Jahres
 - Helden des Alltags (Popstars, Sportler, Menschen mit aussergewöhnlichen Leistungen)
 - viele unbekannte ungenannte Menschen (z.B. Frauen, Familien...)

Die Schweiz heute – Tell und andere Helden

AB 1: Lückentext, Diskussionspapier, Lesetext etc.



Aufgabe: Diskutiert zu zweit die folgenden Fragen und schreibt eure Schlussfolgerungen auf.

Die Schweiz Heute – Tell und andere Helden

1. In welcher Form ist Tell in der Schweiz (und im Ausland) heute noch präsent?

2. Wieso ist/war Tell ein Held? (Wie lautet die Definition eines Helden?)

3. Wer ist dein persönlicher Held? Stimmt die Definition, die du gefunden hast, mit deinem Helden überein?

4. Können unsere Bundesräte als Helden bezeichnet werden? Nimm wieder die Definition eines Helden als Hauptkriterium.

Die Schweiz heute – Tell und andere Helden

AB 1: Lückentext, Diskussionspapier, Lesetext etc.



5. Wieso hat die Schweiz keine „neueren“ und „realeren“ Helden als Wilhelm Tell?

6. Lies folgenden Zeitungsartikel aufmerksam durch. Überlege dir, warum jedes Jahr aus Tradition auf dem Rütli eine Feier stattfindet. Diskutiere den Artikel mit deinen Mitschülern.

4. August 2012, 07:44 Uhr, Neue Züricher Zeitung

Rechtsextreme rotten sich auf dem Rütli zusammen

Neonazis wollen am kommenden Sonntag an der Geburtsstätte der Schweiz aufmarschieren – Polizei und Nachrichtendienst sind gewappnet.

Die Partei national orientierter Schweizer (Pnos) hat für den 5. August alle «heimattreuen Patrioten» dazu aufgerufen, zu einer Feier auf dem Rütli zu erscheinen. Zu den Organisationen, die mit der Pnos für den Anlass mobilisieren, gehören Skinhead-Gruppierungen, den Holocaust leugnende Netzwerke und Neonazi-Verbindungen. Weil die Pnos serble, habe sie im Gegensatz zu früheren Jahren die ganze rechtsradikale Szene beigezogen, um so die eigene, im Internet deklarierte Vorgabe zu erfüllen, «einen der grössten patriotischen Aufmärsche der Neuzeit» durchzuführen, glauben Beobachter. (. . .)

Die Schweiz heute – Tell und andere Helden

AB 1: Lösung



4/4

Lösung:

1. In welcher Form ist Tell in der Schweiz (und im Ausland) heute noch präsent?
Fünfliber, als Werbemittel, als Logo etc.
2. Wieso ist/war Tell ein Held? (Wie lautet die Definition eines Helden?)
**Tell war ein mutiger Einzelkämpfer, der sich für Freiheit und Gerechtigkeit einsetzte und als Mitbegründer der freien Eidgenossenschaft zum Volkshelden wurde.
 Ein Held ist nach Definition ein mutiger, tapferer Krieger, der wegen seiner selbstlosen Einsatzbereitschaft und seines Mutes zum Vorbild erhoben wird. Ein Held kann aber auch jemand sein, der Hervorragendes, Erstaunliches leistet (wie z. B. ein Sportler)**
3. Wieso hat die Schweiz keine „neueren“ und „realeren“ Helden als Wilhelm Tell?
Da die Schweiz neutral ist und seit Jahrhunderten nicht mehr an Kriegen teilnahm, bringt sie keine neuen Volkshelden hervor.
4. Lies folgenden Zeitungsartikel aufmerksam durch. Überlege dir, warum jedes Jahr aus Tradition auf dem Rütli eine Feier stattfindet. Diskutiere den Artikel mit deinen Mitschülern.
Der 1. August ist der Nationalfeiertag der Schweiz. 1291 verbündeten sich Uri, Schwyz und Unterwalden, indem sie den so genannten Rütlichswur leisteten. Dieser Akt, der die Gründung der Eidgenossenschaft einleitete, ist Anlass für die jährlichen landesweiten Feiern.

4. August 2012, 07:44 Uhr, Neue Züricher Zeitung

Rechtsextreme rotten sich auf dem Rütli zusammen

Neonazis wollen am kommenden Sonntag an der Geburtsstätte der Schweiz aufmarschieren – Polizei und Nachrichtendienst sind gewappnet.

Die Partei national orientierter Schweizer (Pnos) hat für den 5. August alle «heimattreuen Patrioten» dazu aufgerufen, zu einer Feier auf dem Rütli zu erscheinen. Zu den Organisationen, die mit der Pnos für den Anlass mobilisieren, gehören Skinhead-Gruppierungen, den Holocaust leugnende Netzwerke und Neonazi-Verbindungen. Weil die Pnos serble, habe sie im Gegensatz zu früheren Jahren die ganze rechtsradikale Szene beigezogen, um so die eigene, im Internet deklarierte Vorgabe zu erfüllen, «einen der grössten patriotischen Aufmärsche der Neuzeit» durchzuführen, glauben Beobachter. (. . .)